Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

Augustinus spricht Ir sul
let auch nicht vlerssen/
das ir nicht vallet von
eurer gnaden/ Ir sullet
auch mer vlegge das ir
nicht vo eurer gute fie
le vallet/ Swa sich ain
conent gesammet ze
romt oder ze dozmitor
oder ze chore od ze capi
tel oder ze collacion da
sol für namens sein sim
der zucht/ vnd ganz stet
ze ze remt das ma de
lette hore mug/ das ma
grossgur hab zu d lette
wan zu dem essen/ also
sol auch zu collacin sein ob
er der lotin nicht vorstet
das er dach gute gedan
che habe/ wer das ret
mit seine vnzuchte das
ist nicht ain clain vnschul
di/ Des geistleuchi men
schen seine sol an mesen
sein/ er sol seine vnd senf
te sein vnd diemutig/ des
vind vor gute vrchunde
an dem evangelio das da
stet geschriben das ma
cha/ maiam er swest zu
ir in ain stille hies gen/
vnd sait ir das vns he
chome wie/ das si ir das
stille sait/ da get die pezai
chunge nach/ das geistla
che leute alle zeit stille
sullen rede vnd das
man auch stille mit
in stille sulle reden/
zu geistleuchi leben
gehort das/ das der
mensch alle zeit in sich
hore vnd sehe das mag
nicht geschehen ober
vil schallen vil selbe
od ob er anderleute
vil schallen horet
welch mesche das ir
ret mit seine schalle
oder mit seine vnzuch
te das an and mesch
in sich gehore nicht mag
der sol es nicht für an
clain sind han. Es
mag des ainesche gut
etwe in ain kurzen
zeit virret werden
das sein der mesch lange
schade habe eine/
Die zucht sol auch der
an gesten/ das die
iungen die alte in
eren haben mit leipla
cher arbait vnd mit
and vndertanichaite/
die alten sulle auch
also sein das si den iun
gen ze dmst werden m
we reten vnd mit iren
guten wallen pil
so er im nimpt leibliche
arbait vnd im nicht
pey gesten mag/ vindet